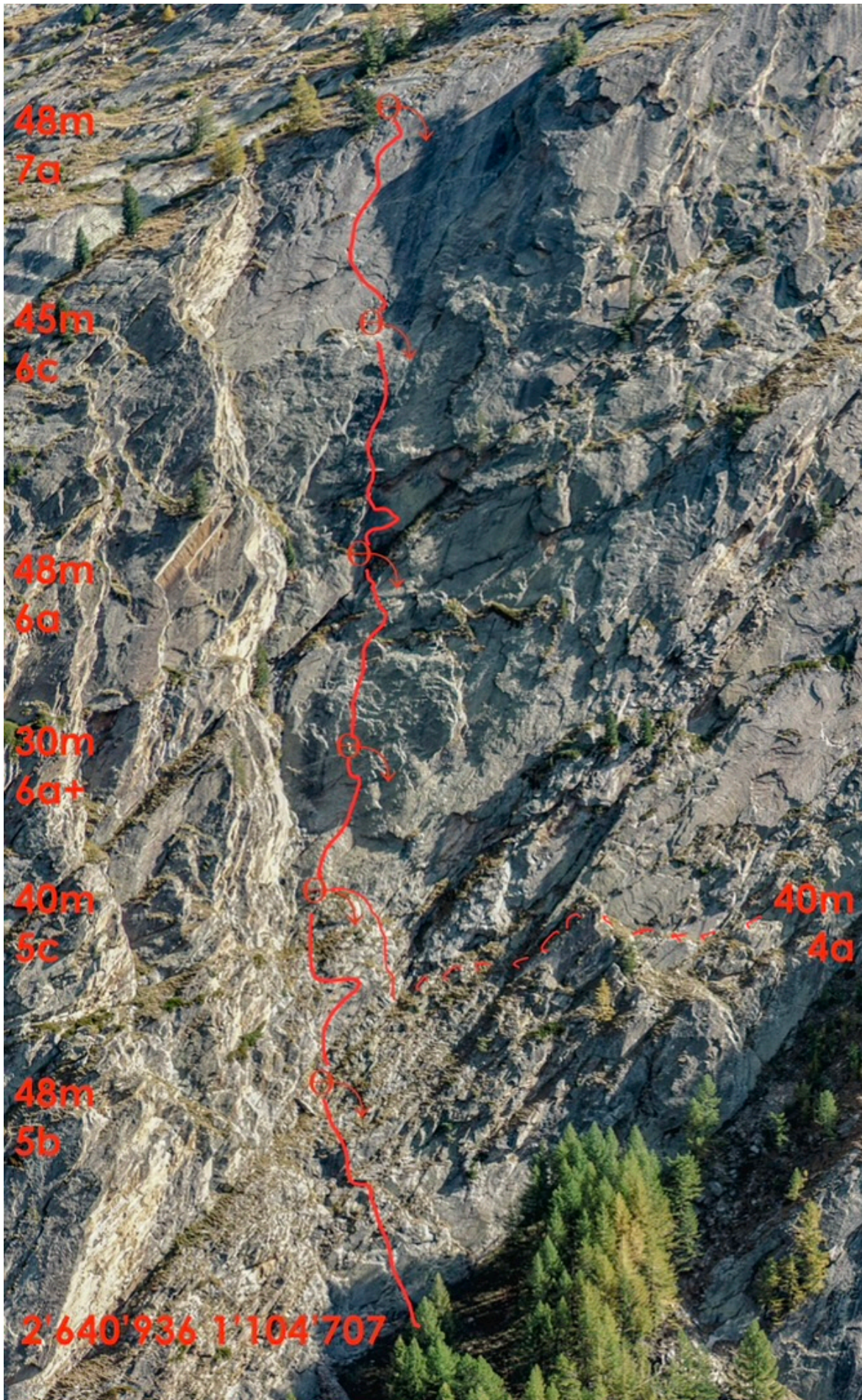


Furggstalden: „Hiischerflie“



Drohnen-Aufnahme von Eric Pointner

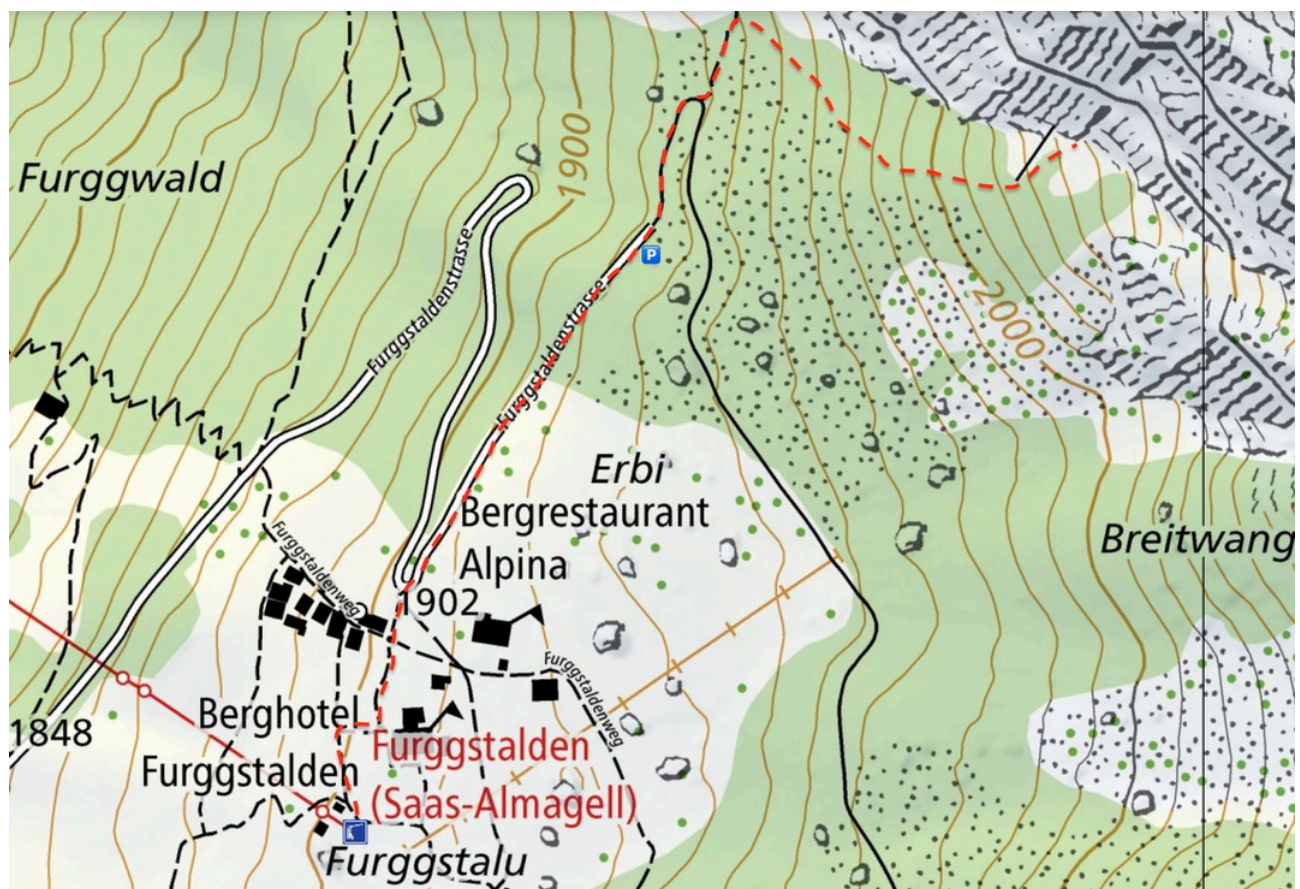
Die Route haben Daniel Zurbriggen, Albert Stoffel (R.I.P.) und weitere 1981-1987 erschlossen. Am 15. und 17. Oktober 2025 hat Eugen Huber die Route mit rostfreiem Material von ReBolting von oben 1:1 saniert und die oberste Seillänge leicht begradigt. Am 19.10.2026 hat Eugen die neuen zwei Einstiegs-Längen von unten erschlossen, gesichert von Raoul Bayard. Bis Mitte Juni 2026 haben Raoul und Eugen die Route gereinigt und so optimiert, dass sie frei geklettert werden kann und ein Sturz nicht fatale Folgen hat.

Material: 50 m Doppelseil, 17 Express, zwei davon verlängerbar.
Keine mobilen Sicherungsgeräte nötig

Schwierigkeit max. 7a, 6b zwingend. Hakenabstände der 1980-er Jahre (keine Plaisir-Route)

Abstieg: über die Original-Route abseilen

Einstieg auf 2045 m.ü.M. (**2'640'936 1'104'707**) Ziel auf 2245 m.ü.M.



Zustieg zu **2'640'936 1'104'707** Wandfuss oberhalb der grossen Mauer. 100 m dem Wanderweg folgen und vor dem Klettergarten nach rechts durch Lärchenwald hochsteigen.

- Mit öV und MagicPass von der Bergstation Furggstalden 25 Minuten, 600 Meter, 150 m Höhendifferenz
- vom Parkplatz 20 Minuten, 350 Meter, 130 m Höhendifferenz. Münzen für die Fahrbewilligung und das Parken dabei haben (2026: 10 CHF). Der Automat steht oberhalb des Dorfes am Beginn der Furggstaldenstrasse (2'640'128 1'104'128). Durchgedrückter Hartbelag, mindestens 17 cm Bodenfreiheit erforderlich.